Unsere Haltung

Autor(en): Merz, Bernhard

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 70 (1944)

Heft 18

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Unsere Haltung

Natürli nu bi Flüügeralarm

Leidgenössische Glossen

Nachdem seinerzeit viel von Kirschverschnitt die Rede war, schenkt uns das KEA im Monat Mai 600 Fleischpunkte. Das sind pro Tag und Person Fleischschnittchen von 20 Gr., also Fleisch-verschnitt.

Ein Grundsatz der Pädagogik lautet: es ist nicht nur zu tadeln, sondern auch zu loben. Diesem Satze Rechnung tragend (sowie um Papier zu sparen), sollte sich der Bundesrat entschließen



Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.

können, jede Nichtüberfliegung schweizerischen Territoriums mit einem Dankestelegramm zu quittieren.

Es ist nicht alles Wurst. Aber es werden vielleicht Zeiten kommen, in denen die Wurst noch alles ist.

Karagös

Wenn die Gerechtigkeit

untergeht, so hat es keinen Wert mehr, daß Menschen auf der Erde leben.

Immanuel Kant, 1724-1804.